

meineBank

Mitglieder- und Kundenmagazin der Hannoverschen Volksbank

- | Hannoversche Volksbank gewinnt 6.000 neue Mitglieder
- | Sicher und flexibel | Das Wachstumssparen ist wieder da
- | Ihr Mitgliedervorteil: Erleben Sie fünf spannende Ausstellungen in der Kestner Gesellschaft



Inhalt

Aktuelles aus Ihrer Bank

- 3 **Hannoversche Volksbank gewinnt 6.000 neue Mitglieder**
- 5 Hannoversche Volksbank erwirbt Mehrheit an der IMMAC Holding AG
- 6 Auszubildende der Hannoverschen Volksbank bestehen Abschlussprüfung
- 6 Gerd Kalendruschat in den Ruhestand verabschiedet
- 7 Deutschlands beste Banken | Qualitätsauszeichnung für die Hannoversche Volksbank!
- 8 Große Freude über das Ergebnis aus der Kundenzufriedenheitsbefragung 2022
- 8 Bester Arbeitgeber – in Serie!
- 9 35. Neujahrsempfang in der Hannoverschen Volksbank in Garbsen
- 9 Hannoversche Volksbank und enercity pflanzen 3.333 Bäume!

Im Fokus

- 10 Große Online-Frühlingsaktion bis zum 15. April: Mobil beim Banking. Mobil mit der Deutschen Bahn.
- 10 Schöne neue Welt mit der neuen App easyCredit+
- 11 Lässt sich mit Anleihen wieder Geld verdienen?
- 12 Nachhaltigkeit: Modernisierungskredit – auch für erneuerbare Energien
- 12 Weltweit sicher unterwegs – mit der R+V-Auslandsreise-Krankenversicherung
- 13 Saisonstart am 1. März: Das Mopedjahr 2023 hat begonnen
- 13 **Sicher und flexibel | Das Wachstumssparen ist wieder da**
- 14 Vorbörsliche Aktien: BaFin warnt vor unseriösen Aktienangeboten
- 15 Kurz erklärt: THG-Quote verkaufen | Elektromobilität fördern und dabei Geld verdienen
- 16 Neubauförderung | Klimafreundlicher Neubau

Engagiert

- 17 Prominente Unterstützung für die Sterne des Sports 2023
Fußball-Nationaltorhüterin Merle Frohms übernimmt die Schirmherrschaft
- 18 Geldregen für Vereine | Hannoversche Volksbank unterstützt gemeinnützige Initiativen mit gut 216.000 Euro
- 19 Eishockey-Nachwuchsorganisationen erhalten je 1.500 Euro
- 19 1.000 Jahr-Feier in Uetze | Ortsbegrüßungstafeln weisen auf Jubiläum hin
- 20 Farbenspiel in Burgwedel | Klaus-Dieter Richter gewinnt 2.500 Euro beim Gewinnsparen
- 21 Logisch, oder? Unsere Rätselseite!
- 22 **Ihr Mitgliedervorteil | Erleben Sie fünf spannende Ausstellungen in der Kestner Gesellschaft**

Vorwort



Sehr geehrtes Mitglied der Hannoverschen Volksbank,

in der ersten Ausgabe von meineBank im Jahr 2023 blicken wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Wir sind sehr stolz, mehr als 6.000 neue Mitglieder für unsere starke Gemeinschaft gewonnen zu haben. Zudem haben viele Mitglieder ihre Anteile erhöht und uns damit ihr Vertrauen ausgesprochen. Vielen Dank dafür!

Ihre Hannoversche Volksbank wird auch von außen dauerhaft gut bewertet. So dürfen wir uns zum dritten Mal in Folge „Beste Bank in Niedersachsen“ nennen und auch zum dritten Mal in Folge gehören wir zu den besten Arbeitgebern in Deutschland.

Zu unseren aktuellen Angeboten und Leistungen haben wir Ihnen einen bunten Strauß an Informationen zusammengefügt. So ist das Wachstumssparen zurück und es gibt endlich wieder Zinsen auf Geldanlagen. Für alle Kundinnen und Kunden, die ihr ePostfach freischalten lassen, gibt es in unserer Frühlingsaktion eine BahnCard 25.

Aus dem Gewinnsparen haben wir wieder fast 90 gemeinnützige Vereine und Initiativen mit gut 216.000 Euro unterstützt. Sicherlich ist auch ein Projekt aus Ihrer Region dabei.

Viel Spaß beim Lesen!

Gerhard Oppermann
Stellvertretender Sprecher des Vorstandes

Hannoversche Volksbank gewinnt 6.000 neue Mitglieder



- | Bilanzsumme auf mehr als 8,2 Mrd. Euro gestiegen
- | Kredite legen um 11 % zu
- | Einlagen der Kundinnen und Kunden wachsen um 190 Mio. Euro
- | Jahresüberschuss: 16,4 Mio. Euro
- | 126.200 Eigentümer tragen die Genossenschaft

„Unser genossenschaftliches Geschäftsmodell ist mit 6.000 neuen Mitgliedern attraktiver denn je“, stellt Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, fest, „und Immobilienkredite an den privaten und gewerblichen Mittelstand waren unser Wachstumstreiber, obwohl zum Jahresende die Nachfrage bereits rückläufig war.“

Die Hannoversche Volksbank hat im Jahr 2022 gegen den demografischen Trend mehr als 6.000 neue Mitglieder gewonnen. Netto verzeichnet die genossenschaftliche Bank einen Zuwachs von 2.200 Mitgliedern auf jetzt 126.200 Eigentümer. Auch hinsichtlich der Geschäftsanteile hat sich die Volksbank geöffnet und die maximale Zeichnung von 10 auf 20 Anteile à 50 Euro erhöht. Hausbankkunden können ihre Beteiligung an der Hannoverschen Volksbank

auf bis zu 200 Anteile ausbauen. Hier von wurde rege Gebrauch gemacht, die gezeichneten Geschäftsanteile haben sich auf 1,3 Mio. Anteile nahezu verdoppelt und stärken nachhaltig das Eigenkapital der Bank.

Die Bilanzsumme der Hannoverschen Volksbank wuchs zum Stichtag 31.12.2022 um 6,3 % auf 8,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,8 Mrd. Euro). Die Bank gehört zu den großen Volks- und Raiffeisenbanken Deutschlands.

Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen um 190 Mio. Euro (+3,4 %) auf 5,8 Mrd. Euro (Vorjahr: 5,6 Mrd. Euro). Trotz einer sinkenden Sparquote in Deutschland legten insbesondere die privaten Kundinnen und Kunden weiterhin Gelder auf die hohe Kante. Motivierend wirkte auch die Rückkehr der Verzinsung, mit der bei

der Hannoverschen Volksbank auch der Sparbrief eine Renaissance erlebte.

Im Wertpapier- und Fondsgeschäft spiegelt sich die Marktentwicklung des Jahres 2022 wider. Auf der einen Seite stiegen die von den Anlegern investierten Gelder auf eine Rekordsumme von 214,3 Mio. Euro. Andererseits führte insbesondere der starke Zinsanstieg zu Kursrückgängen bei den Wertpapierbeständen in Höhe von 385,8 Mio. Euro. Die gesamten Geldanlagen, die die Kundschaft der Bank außerhalb der Bilanz im Wertpapier- und Fondsgeschäft sowie bei Partnerunternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe getätigt hat, wiesen zum Ende des letzten Jahres 3,5 Mrd. Euro aus.

Die Summe der bilanziellen Einlagen und der vermittelten Gelder (Kundenwertvolumen) beträgt 9,4 Mrd. Euro (Vorjahr: 9,3 Mrd. Euro).

Der Bestand der herausgegebenen Kredite (Forderungen gegenüber Kunden) der Hannoverschen Volksbank wuchs im Jahr 2022 wiederum, diesmal um

Geschäftsentwicklung 2022

	Vorjahr	Aktuell	Veränderung	Veränderung in %
Bilanzsumme in Mio. €	7.752	8.240	488	6,30
Kundenkredite in Mio. €	5.761	6.404	643	11,15
Kundeneinlagen in Mio. €	5.625	5.815	190	3,37
Zinsüberschuss in Mio. €	137,85	138,75	0,90	0,65
Provisionsüberschuss in Mio. €	49,10	51,44	2,34	4,77
Jahresüberschuss Mio. €	16,25	16,40	0,15	0,93
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.000	1.006	6	0,60
- davon Vollzeit	636	642	6	0,94
- davon Teilzeit	311	314	3	0,96
- davon Auszubildende	53	50	-3	-5,66
Standorte/Geschäftsstellen	77	71	-6	
- davon SB	35	33	-2	

Stand: 31.12.2022

bemerkenswerte 11,1 % bzw. 643 Mio. Euro. Der Kreditbestand erhöhte sich dadurch auf 6,4 Mrd. Euro (Vorjahr: 5,8 Mrd. Euro). „Wir haben im letzten Jahr über 6.000 Kredite mit einem Rekordvolumen von 1,8 Mrd. Euro zugesagt“, resümiert Wache, „die Schwerpunkte lagen wie in den Vorjahren in privaten Baufinanzierungen und bei den gewerblichen Finanzierungen in der Wohnungswirtschaft.“

Der in der Gewinn- und Verlust-Rechnung ausgewiesene Zinsüberschuss nahm gegenüber dem Vorjahr leicht auf 138,8 Mio. Euro (Vorjahr: 137,9 Mio. Euro) zu. Die Zinserträge profitieren vom Kredit-Neugeschäft und den steigenden Zinsen.

Der Provisionsüberschuss nahm mit einem Plus von 4,8 % auf 51,5 Mio. Euro (Vorjahr: 49,1 Mio. Euro) zu. „Die schnelle Zustimmung unserer Kundinnen und Kunden zu den neuen AGB und den Preisanpassungen haben sich positiv ausgewirkt“, erläutert Wache. Zudem führten vermehrte Kartenzahlungen im In- und Ausland zu steigenden Provisionserträgen.

Der Personalaufwand stieg aufgrund von Tarifsteigerungen, der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie und inflationsbedingten Zahlungen aufgrund von Pensionsverpflichtungen im letzten Jahr um 5,4 % auf 72,3 Mio. Euro (Vorjahr: 68,6

Mio. Euro). Der Sachaufwand (inkl. AfA) erhöhte sich auf 50,6 Mio. Euro (Vorjahr: 47,2 Mio. Euro). Diese Steigerung basiert vorrangig auf höheren Zahlungen zur europäischen Bankenabgabe sowie an die genossenschaftliche Sicherungseinrichtung und dem Wiederaufleben von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen, Beratungsaufwendungen sowie inflationsbedingt gestiegenen Einkaufspreisen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich unter den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert. Es fiel mit 69,5 Mio. Euro um 6,2 Mio. Euro höher aus als im Vorjahr. Dieses entspricht 0,84 % der Durchschnittsbilanzsumme. Die Cost Income Ratio (Aufwand-Ertrags-Relation) hat sich von 64,9 auf 64,1 verbessert. Sowohl Betriebsergebnis als auch Cost Income Ratio liegen damit deutlich günstiger als der Durchschnitt vergleichbarer Banken.

Der Kreditbestand und die eigenen Wertpapieranlagen wurden mit der banküblichen Vorsicht bewertet. Die Wertberichtigungen aus dem Kreditgeschäft fallen weiterhin günstig aus. Das starke Kreditwachstum hat erwartungsgemäß eine erhöhte Dotierung der Pauschalwertberichtigungen erforderlich gemacht. Das Bewertungsergebnis des eigenen Wertpapierbestandes

war zum 31.12.2022 infolge des Zinschocks durch zinsinduzierte Kurswertberichtigungen geprägt. Die Bewertung erfolgt wie in den vergangenen Jahren ausschließlich auf Basis des Niederstwertprinzips. Diesen temporären Abschreibungen wurde Eigenkapital gegenübergestellt. Die Bank profitiert in den Folgejahren bis zur Fälligkeit der betroffenen Wertpapiere von Zuschreibungen, die dann jeweils den Eigenmitteln zugeführt werden.

Das Eigenkapital der Bank wird weiterhin allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen mehr als gerecht. Die Bank bewertet dieses als gute Basis für ein weiteres, kräftiges Wachstum. Aus dem Jahresüberschuss von 16,4 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro) will die Bank wieder eine Dividende von 5,5 % zahlen.

Die Tochtergesellschaften der Hannoverschen Volksbank haben ihre Marktchancen erfolgreich genutzt. Die Hannoversche Volksbank Immobilien GmbH (HVI) verzeichnete mit über 240 vermittelten Objekten ein Kaufpreisvolumen von mehr als 86 Mio. Euro und blickt damit auf das betriebswirtschaftlich erfolgreichste Jahr seit ihrem Bestehen zurück, obwohl zum Ende des Jahres 2022 die Immobiliennachfrage spürbar einbrach.

Aktuell beschäftigt die Hannoversche Volksbank 1.006 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit 50 Auszubildenden zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann sowie Studenten zum Bachelor of Arts gibt die Bank vielen jungen Menschen eine berufliche Perspektive.

Digitalisierung

Die digitalen Wege zur Hannoverschen Volksbank über das OnlineBanking und die VR Banking App basieren seit dem letzten Jahr auf einer neuen, innovativen Plattform des genossenschaftlichen IT-Dienstleisters. Diese ist offen für einen laufenden, modularen Ausbau des kundenorientierten Leistungsangebotes

gestaltet. Alle Zugangskanäle, sei es das Telefon, die Mail, Internet oder App und das persönliche Gespräch in der Geschäftsstelle, werden verknüpft und dienen ausschließlich dem Ziel, den Kundenbedarf zu erfüllen. Investiert wurde im letzten Jahr auch in das Geschäftsstellennetz. So wurde das Kompetenzzentrum in Sarstedt komplett neu gestaltet und ausgebaut. Die BeratungsCenter in Hemmingen und in der Nordstadt von Hannover wurden jeweils um rund 100 m² Fläche für die Kundenberatung erweitert. Die Volksbank betreibt insgesamt 38 Geschäftsstellen sowie 33 SB-Center.

Über Förder- und Sponsoringmaßnahmen sowie Spenden unterstützt die Hannoversche Volksbank soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Initiativen mit mehr als 1,3 Mio. Euro. „Wir sind seit mehr als 160 Jahren Teil unserer Region und freuen uns, so den Menschen etwas zurückzugeben und die Attraktivität unseres Geschäftsgebietes zu erhöhen“, betont Wache.

Aussichten

Für das Jahr 2023 erwartet die Hannoversche Volksbank nur ein moderates Wachstum im Kreditgeschäft. Insbesondere in der gewerblichen und privaten Immobilienfinanzierung, dem Kerngeschäft der Bank, geht Wache erst zum Ende des Jahres 2023 von neuer Wachstumsdynamik aus. „Wir legen im 1. Halbjahr einen besonderen Fokus auf nachhaltige Modernisierungsfinanzierungen für Fotovoltaikanlagen, Wärmepumpen und mehr, hier gibt es erheblichen Nachholbedarf“, betont der Sprecher des Vorstandes. Auch bei den Einlagen wollen die Hannoveraner die Chancen aufgrund der Rückkehr des Guthabenzins nutzen. „Den Sparbrief und das Wachstumssparen haben wir nach fast vier Jahren zu neuem Leben erweckt und erleben viel Bereitschaft unserer Kundinnen und Kunden, sich auch mittelfristig Zinsen zu sichern.“ Motiviert aus den Erfolgen des Jahres 2022 setzt die Volksbank weiter auf die

Gewinnung neuer Mitglieder. „Wir wollen besonders junge Menschen von den Werten unserer starken Gemeinschaft überzeugen und glauben, das passt perfekt zum Lebensgefühl dieser Generation“, ist Wache überzeugt.

Dennoch hängt laut Wache vieles an der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, an geopolitischen Faktoren im Schatten des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, verbunden mit der Lieferkettenproblematik und stark zunehmendem Arbeitskräftemangel. Die Volksbank selbst bietet mit einem eigenen Quereinsteigerprogramm attraktive Arbeitsplätze, welches gut angenommen wird. „Wir brauchen darüber hinaus weiter auch Fachkräfte in allen Bereichen. Insbesondere auch, um in der digitalen Welt die nächsten Schritte zu machen“, weiß Wache, „wir bleiben optimistisch und nehmen den Rückenwind der letzten Jahre mit.“

Hannoversche Volksbank erwirbt Mehrheit an der IMMAC Holding AG

Die Hannoversche Volksbank hat gemeinsam mit der Volksbank in Schaumburg und Nienburg im Rahmen eines anstehenden Generationswechsels 80 % der Anteile der IMMAC Holding AG von dem Unternehmer und bisherigem Alleinaktionär Marcus H. Schiermann erworben. Die Hannoversche Volksbank wird mit über 75 % der Anteile neuer Hauptaktionär.

IMMAC ist ein führendes Investmentunternehmen für Immobilien im Health-care-Sektor. Die vor über 25 Jahren gegründete Konzerngruppe investiert in stationäre Pflegeheime, Kliniken und Seniorenwohnanlagen. Mit ihren spezialisierten Tochtergesellschaften, zu denen als Baulträger die IMMAC Sozialbau GmbH und die IMMAC Wohnbau GmbH sowie die Spezialistin für Hotels, Wohn- und Infrastrukturprojekte DfV Deutsche Fondsvermögen GmbH gehören, hat die IMMAC group bisher rund zwei Milliarden Euro in Bestands- und Neubauimmobilien investiert. Die Objekte wurden vorwiegend als Investments für Spezial- oder Publikumsfonds gebaut und erworben. Zu der Gruppe gehört mit der HKA Hanseatische Kapitalverwaltung GmbH



Thomas F. Roth, Mechthild Mösenfechtel, Matthias Battefeld, Jens Wolfhagen, Marcus H. Schiermann (v. l.)

eine BaFin regulierte Kapitalanlagegesellschaft. IMMAC ist in Deutschland, Österreich und Irland tätig.

Marcus H. Schiermann gibt den Aufsichtsratsvorsitz Mitte Mai 2023 im Rahmen der Hauptversammlung an Matthias Battefeld, Vorstandsmitglied der Hannoverschen Volksbank, ab.

Schiermann wird dem Aufsichtsrat als stellvertretender Vorsitzender erhalten bleiben und das Unternehmen auch in den kommenden zwei Jahren begleiten.

Die seit mehreren Jahren im Unternehmen agierenden Vorstände Mechthild Mösenfechtel und Jens Wolfhagen werden weiter die Geschicke des Unternehmens leiten.

Ziel dieser Akquisition ist es, das angestammte regionale Geschäftsmodell in der Region Hannover, Hildesheim und Celle zu erweitern und überregional zu ergänzen. Zudem soll die Zusammenarbeit der IMMAC mit den Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe gestärkt und ausgebaut werden.

„Enger zusammengerückt“

Auszubildende bestehen Abschlussprüfung

Alle 15 Auszubildenden der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassungen Hildesheimer Börde und Celle haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann erfolgreich absolviert.



Vorstandssprecher Jürgen Wache und Personalchef Jörg Biethan (von links) sowie Ausbildungsleiterin Sophia Hohmann (rechts) gratulieren zur bestandenen Abschlussprüfung

Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, den frisch gebackenen Bankern. Gemeinsam mit Jörg Biethan, Leiter der Personalabteilung, und der Ausbildungsleiterin der Volksbank, Sophia Hohmann, überreichte Wache den jungen Bankkauffleuten ihre Abschlusszeugnisse.

Ausbildungsleiterin Sophia Hohmann beschrieb die erfolgreich beendete zweieinhalbjährige Ausbildungszeit wie folgt: „Sie sind als Ausbildungsjahrgang im wahrsten Sinne des Wortes enger zusammengerückt.“ Zu Beginn der Ausbildung wurde in der ersten Phase der Coronapandemie mit Abstand für das Gruppenbild posiert, jetzt standen alle wieder dicht beieinander. Sophia Hohmann hatte zudem gute Nachrichten im Gepäck, denn alle ausgebildeten Bankkauffleute werden weiterhin bei der Hannoverschen Volksbank tätig sein.

Gerd Kalendruschat in den Ruhestand verabschiedet

Neue Filialdirektoren für Seelze und die Hildesheimer Börde

Gerd Kalendruschat, langjähriger Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank wurde Ende des Vorjahres nach 47-jähriger Tätigkeit bei der Volksbank in den Ruhestand verabschiedet.

Sein Nachfolger ist Tobias Rademacher. Er wird künftig „das Gesicht“ der Volksbank in Seelze und Wunstorf-Luthe sein. „Wir legen großen Wert darauf, in allen Bereichen sichtbar und ansprechbar zu sein. Wir gehören dazu und sind nah bei den Menschen vor Ort“, betont der 44-jährige, der aus Wunstorf-Luthe stammt.

Auch die Volksbank Hildesheimer Börde, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, hat im Süden des Geschäftsbereiches einen neuen Regionalrepräsentanten bekommen. Daniel Gerves hat ergänzend zu seiner Funktion als



Tobias Rademacher



Daniel Gerves

Vertriebsleiter die neu geschaffene Aufgabe des Filialdirektors übernommen. Er unterstützt zukünftig gemeinsam mit den

Filialdirektorinnen Anja Koch (Sarstedt) und Kirsten Harder (Hoheneggelsen) den Niederlassungsleiter Marcus Hölzler.

Deutschlands beste Banken

Qualitätsauszeichnung für die Hannoversche Volksbank!

Bei den aktuellen Bankentests in der Privatkundenberatung, im Private Banking sowie der Beratung bei Baufinanzierungen überzeugte die Hannoversche Volksbank zum wiederholten Mal auf ganzer Linie und ist erneut dreifacher Testsieger in Hannover. Darüber hinaus wurde die Hannoversche Volksbank in der Privatkundenberatung auch in diesem Jahr wieder mit dem Gold-Siegel als beste Bank in ganz Niedersachsen ausgezeichnet.

Für den Test machten sich Experten des Deutschen Instituts für Bankentests in Zusammenarbeit mit WELT auf die Suche nach der besten Bank in der Region. Von unabhängigen Bankentestern erhielt die Hannoversche Volksbank dabei bemerkenswerte Gesamtnoten.

Die Untersuchungen der Beratungsqualität bei Banken und Sparkassen sollen den Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierungshilfe bei der Wahl der Bankverbindung sein.

Für Matthias Battefeld, Privatkunden-Vorstand der Hannoverschen Volksbank, sind die Auszeichnungen auch Ansporn,

weiter die Leistungen des gesamten Teams zu fördern und auf höchstem Niveau zu halten: „Es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich mit unseren Kundinnen und Kunden deren Lebenssituationen besprechen, gemeinsam analysieren und auf dieser Basis Empfehlungen geben. In schwierigen Zeiten wird es umso bedeutsamer, Menschen um sich zu haben, auf deren Rat man vertrauen darf“, so Matthias Battefeld. „Es macht mich stolz, zum wiederholten Mal einen solch renommierten Qualitätspreis als Bestätigung für unsere Leistungen erhalten zu haben, und lässt uns alle positiv in die Zukunft blicken.“



Matthias Battefeld, Privatkunden-Vorstand der Hannoverschen Volksbank, ist stolz auf die Auszeichnungen



Zahlen, die für sich sprechen Große Freude über das Ergebnis aus der Kundenzufriedenheits- befragung 2022

In einer 6-wöchigen Studie hat die Hannoversche Volksbank 600 Mitglieder, Kundinnen und Kunden befragt. Ein telefonisches Interview dauerte zehn Minuten. Gestellt wurden 20 Fragen zu verschiedenen Themen – von Gesamtzufriedenheit über Berater und Image bis hin zur Weiterempfehlung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Egal ob Freundlichkeit, Kompetenz, Einhalten von Zusagen, Vertrauenswürdigkeit oder Engagement: Die Beraterinnen und Berater erhalten in allen Punkten eine Eins.

Darüber hinaus finden neun von zehn Kundinnen und Kunden, dass die Angebote ihre Wünsche erfüllen. Darauf ist die Hannoversche Volksbank sehr stolz.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das gute Feedback.

Sie möchten mehr dazu erfahren?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.hannoversche-volksbank.de/kundenbefragung



Impressum meineBank

Herausgeber:
Hannoversche Volksbank
Kurt-Schumacher-Straße 19
30159 Hannover

Redaktionsleitung:
Marko Volck
E-Mail: meineBank@hannoversche-volksbank.de
Telefon: 0511 1221-0

© 2023 Hannoversche Volksbank eG
Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Redaktion:
Petra Dahle
Corina Fuhrott
Matthias Mollenhauer
Sabrina Sämann
Sandra Schrader
Maria Vogel
Maren Witte

Layout und Satz:
ff.mediengestaltung
GmbH

Lektorat:
LektoratBehnke

Bildquellen:

Titel: Zdeněk Porcal, Studio Flusser
Klára Hosnedlová, To Infinity, 2023, Installationsansicht, Kestner Gesellschaft, courtesy of the artist, Kraupa-Tuskany Zeidler, Berlin, White Cube, London, Kostüme: Anna Heim, Performers: Ruth Ikondo, Denis Emmenegger, Matilde Simões
Seite 2: Martin Bargiel
Seiten 3, 6, 7, 9, 17, 18, 19, 20: Hannoversche Volksbank
Seite 5: Klaus Knuffmann, Immac / Seite 9: Tim Schaarschmidt
Seite 10: Chinnapong / Seite 12: Emanuel Corso
Seite 13: Jelena, Jo Panuwat D / Seite 14: canbedone
Seite 15: Kalyakan, LAETUS
Seite 16: Bausparkasse Schwäbisch Hall
Seite 21: strichfiguren
Seite 23, 24: Zdeněk Porcal, Studio Flusser
Klára Hosnedlová, To Infinity, 2023, Installationsansicht, Kestner Gesellschaft, courtesy of the artist, Kraupa-Tuskany Zeidler, Berlin, White Cube, London,
Porträt: Henning Scheffen

Bester Arbeitgeber – in Serie!

Zum dritten Mal in Folge gehört die Hannoversche Volksbank zu den 650 besten Arbeitgebern in Deutschland.



In der groß angelegten Studie von „statista“ im Auftrag des „Stern“ wurden über 43.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu ihrer Empfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber sowie für andere Arbeitgeber der eigenen Branche mit jeweils mindestens 500 Beschäftigten befragt. Deutschlandweit werden die 650 Arbeitgeber mit der besten Gesamtbewertung ausgezeichnet.

In der Branche „Banken und Finanzdienstleistungen“ belegt die Hannoversche Volksbank im Bundesvergleich den 27. Platz (Vorjahr: 34.), auf die Volksbanken und Raiffeisenbanken fokussiert

sogar den dritten Rang. „Im heutigen Wettbewerb um engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt viel mehr als das Gehalt. Wir punkten auch mit attraktiven Zusatzleistungen wie zum Beispiel einer betrieblichen Altersversorgung und unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie unseren genossenschaftlichen Werten“, weiß Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, und fügt stolz hinzu: „Ein toller Erfolg, der maßgeblich auf dem Urteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hannoverschen Volksbank basiert.“

35. Neujahrsempfang in Garbsen

Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell hält Gastvortrag

In den vollbesetzten Räumen der Hannoverschen Volksbank in Berenbostel begrüßte Vorstandsmitglied Daniel Haartz die Gäste aus den Städten Garbsen und Neustadt mit einem aktuellen Einblick in das Bankgeschäft und die Entwicklung der Hannoverschen Volksbank.

Nachdem die Traditionsveranstaltung im vorletzten Jahr lediglich digital durchgeführt wurde und im vergangenen Jahr komplett ausgefallen ist, freuten sich die über 120 Gäste sehr über die persönliche Begegnung.

Dirk Heinrich, Regionaldirektor der Volksbank, stellte den Redner des Abends, Prof. Dr. Stefan Hell, vor, dem im Jahr 2014 der Chemie-Nobelpreis



Daniel Haartz, Prof. Dr. Stefan Hell und Regionaldirektor Dirk Heinrich begrüßen das Jahr 2023 (von links)

verliehen worden ist. In seinem Vortrag gab er zunächst einen kleinen autobiografischen Einblick in die Zeit vor und nach dem Nobelpreis, bevor er dann einen fesselnden Vortrag mit dem Titel „Wie man eine naturwissenschaftliche Grenze überwindet ... und was man daraus machen kann“ hielt.

Regionale Initiative für Klima- und Trinkwasserschutz

Hannoversche Volksbank und enercity pflanzen 3.333 Bäume!

Pflanzaktion mit Dr. Susanna Zapreva und Jürgen Wache mit Unterstützung der Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover

Die Hannoversche Volksbank hat im September des letzten Jahres ihre rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefordert, sich an einer „Summitree-Challenge“ zu beteiligen. Die Idee: Durch Wandern, Laufen oder Radfahren werden Kilometer in einer Smartphone-App gesammelt. Jeder Kilometer Bewegung wurde gezählt. Organisiert wurde die Challenge von einem sehr engagierten Azubi-Team.

„Unser Ziel waren 1.900 Bäume, die wir im Deister pflanzen werden“, berichtet Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, „unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichten in sechs Wochen jedoch weit mehr als 5.000 Bäume. Absolut beeindruckend, wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft.“ Die Bilanz kann sich sehen lassen: über 400 Bänker haben in 40 Teams aktiv mitgemacht, 64.000 Kilometer wurden zu Fuß oder auf dem Rad zurückgelegt.

3.333 Bäume konnten also zusätzlich gepflanzt werden. Bei der Suche nach einer geeigneten Fläche kam der regionale Partner



enercity-Chefin Susanna Zapreva (links) freut sich über die gespendeten Bäume und hilft mit Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank, beim Einpflanzen.

enercity ins Spiel. Der Großteil der Trinkwasserversorgung der Stadt Hannover erfolgt aus einem Schutzgebiet bei Fuhrberg. Auch hier spielt ein nachhaltig gesunder Wald eine wichtige Rolle.

Gemeinsam mit einer 5. Klasse der Leonore-Goldschmidt-Schule Hannover wurden die Bäume unter fachmännischer Anleitung der Fuhrberger Försterei gepflanzt.

Große Online-Frühlingsaktion bis zum 15. April:

Mobil beim Banking. Mobil mit der Deutschen Bahn.



Jetzt eine von 10.000 BahnCards 25* sichern!

Einfach Zugang zum OnlineBanking und ePostfach freischalten.

Wir machen den Weg frei.

In Kooperation mit 

Kundinnen und Kunden der Hannoverschen Volksbank, die bislang noch nicht das OnlineBanking und das ePostfach nutzen, können bis zum 15. April 2023 eine einmalige Chance nutzen:

einfach Zugang zum OnlineBanking und ePostfach freischalten und eine von 10.000 BahnCards 25* sichern. Informationen über die Aktion und die Teilnahmebedingungen gibt es in den Geschäftsstellen der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassungen sowie auf der Website.



* Die BahnCard 25 gilt für Buchungen in der 2. Klasse.

Schöne neue Welt mit der neuen App easyCredit+

War die neue App easyCredit+ in einem ersten Schritt nur für Kundinnen und Kunden mit einer Finanzreserve ohne Karte geöffnet, wurde der Nutzerkreis aktuell um eine große Gruppe erweitert: Nun können alle Kundinnen und Kunden mit einem oder mehreren easyCredits von der schönen neuen Welt profitieren.



Während Finanzreserve-Kunden beim Einstieg das Hufeisen zur Auswahl des gewünschten Direktabrufs sehen, wird bei reinen easyCredit-Kunden ein spezielles Dashboard angezeigt, auf dem die Höhe der monatlichen Rate, der Restbetrag und die nächste Zahlung übersichtlich dargestellt sind.

Mit easyCredit+ haben Kundinnen und Kunden alles bequem im Blick und können selbstständig notwendige Anpassungen vornehmen. Insbesondere die Finanzreserve lässt sich per Direktabruf sehr einfach abrufen. Über die App und das Kundenportal ist ein Abruf pro Tag möglich.

Mit den QR-Codes haben Sie die Möglichkeit, sich die neue App gleich herunterzuladen.



easyCredit+ für iOS



easyCredit+ für Android

Lässt sich mit Anleihen wieder Geld verdienen?

Nach langer Durststrecke gewinnen Anleihen, also verzinsliche Wertpapiere, wieder an Attraktivität – auch wenn die Märkte noch schwankungsanfällig bleiben. Sind Anleger mit Anleihen jetzt gut aufgehoben?

Wer in den vergangenen zehn Jahren auf Zinsanlagen setzte, hatte meist keine Freude an seiner Geldanlage. Null- und Negativzinsen waren die Regel. Und auch 2022 war ein ausgesprochen schlechtes Jahr für Geldanlagen in verzinslichen Wertpapieren. Die hohe Inflation, die Straffung der Geldpolitik und die entsprechend steigenden Zinsen setzten die Kurse stark unter Druck. Doch im Rückblick markiert das Jahr 2022 eine Trendwende.

Die Rückkehr des Zinses macht verzinsliche Wertpapiere für Anleger nun wieder wesentlich attraktiver. So weisen zum Beispiel Unternehmensanleihen mit guter Bonität aktuell Renditechancen auf, die so hoch sind wie seit vielen Jahren nicht mehr. Hier eröffnen sich interessante Möglichkeiten für Anleger.

Im aktuellen schwankungsanfälligen Marktumfeld ist es jedoch sehr wichtig, einzelne Anleihen sorgfältig auszuwählen. Das ist für Anleger aber nicht ganz einfach. Daher könnten Rentenfonds eine sinnvolle Alternative sein. Das sind

Investmentfonds, die ihr Vermögen ausschließlich oder hauptsächlich in festverzinslichen Wertpapieren anlegen. Das Fondsmangement nimmt die Auswahl der attraktivsten Papiere vor und streut das Kapital dabei über eine Vielzahl von Anleihen. Dies erhöht die Renditechancen und reduziert zugleich das Risiko des Ausfalls einzelner Herausgeber von Wertpapieren.

Eine besondere Art von Rentenfonds stellen Rentenlaufzeitfonds dar. Diese haben eine feste Laufzeit, in der Regel zwischen zwei und acht Jahren. Rentenlaufzeitfonds enthalten Anleihen mit ähnlichem Fälligkeitsdatum, um so eine planbare Rückzahlung der im Fonds enthaltenen verzinslichen Wertpapiere zu ermöglichen. Insofern können Rentenlaufzeitfonds vor allem für Anleger interessant sein, die an zeitlich begrenzten Geldanlagen interessiert sind und sich aber der entsprechenden Risiken bewusst sind. Zudem gilt das Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie das Ertragsrisiko. Erkundigen Sie sich in der Hannoverschen Volksbank nach geeigneten Anlagerlösungen. Wir beraten Sie gerne.

Einfach erklärt Rentenfonds

Mit Rentenfonds investieren Anleger in verzinsliche Wertpapiere und können dafür indirekt regelmäßig Zinsen und Erträge erhalten. Die Kurse der Wertpapiere im Fonds können schwanken, etwa durch Veränderungen am Kapitalmarkt oder wenn der Wert des Euro gegenüber der Währung des Papiers steigt. Dies kann den Ertrag mindern oder zu Verlusten führen.



Rentenfonds können ein sinnvoller Bestandteil in jedem Depot sein.

Möglich als:



Einmalanlage



Fondssparplan



Staatsanleihen



Schuldverschreibungen



Unternehmensanleihen

Nachhaltigkeit:

Modernisierungskredit – auch für erneuerbare Energien

Energie sparen: Das dürften im Moment wohl mit die meist gehörten und gelesenen Wörter sein. Automatisch landet man dann bei der Frage: Welche nachhaltigen Alternativen gibt es? Und weiter: Was kann ich mir finanziell leisten?

Angesichts der hohen und stetig steigenden Energiekosten denken viele Verbraucherinnen und Verbraucher über Varianten zu den bisherigen Versorgungsmöglichkeiten nach. Dabei spielt der Gedanke, die Umwelt zu schonen und Ressourcen zu

sparen, bei vielen eine große Rolle. Einen weiteren Ansatz, sich gerade jetzt darüber Gedanken zu machen, bietet die seit Anfang des Jahres weggefallene Umsatzsteuer für Erwerb und Installation von Fotovoltaikanlagen.

Die Hannoversche Volksbank bietet interessierten Immobilienbesitzerinnen und -besitzern mit dem Modernisierungskredit auch für erneuerbare Energien ein individuelles und attraktives Finanzierungsangebot.

Investieren Sie mit dem Modernisierungskredit der Hannoverschen Volksbank in Fotovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Batteriespeicher etc. Nachhaltigkeit ist einfach – vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin:

www.hannoversche-volksbank.de/termin



Weltweit sicher unterwegs – mit der R+V-Auslandsreise-Krankenversicherung

Aus Sicht von Verbraucherschützern ist eine Auslandsreise-Krankenversicherung für Urlauberinnen und Urlauber unverzichtbar (vgl. Hannoversche Allgemeine Zeitung/ Neue Presse vom 25.02.2023). Die gesetzlichen Krankenversicherungen empfehlen diesen Versicherungsschutz ebenfalls.

Dabei gehören Arztpraxis und Krankenhaus mit Sicherheit nicht zu den beliebtesten Urlaubsattraktionen. Die R+V-Auslandsreise-Krankenversicherung im Gepäck schützt zwar nicht gegen Krankheiten, aber gegen hohe Behandlungskosten – und das weltweit bei beliebig vielen Reisen im Jahr.

Die Auslandsreise-Krankenversicherung der R+V erstattet die Kosten für eine medizinisch notwendige Behandlung bei akuten Erkrankungen und Unfällen während der ersten 45 Tage einer Auslandsreise. Sollte die Urlaubsreise länger dauern, kann gegen einen

entsprechenden Beitrag eine Verlängerung der Versicherungsdauer vereinbart werden.

Zu Informationen über den Leistungsumfang und direkt zum Online-Antrag geht es hier entlang:

www.hannoversche-volksbank.de/auslandsreise-kv



Saisonstart am 1. März: Das Mopedjahr 2023 hat begonnen



Wer ein Mofa, ein Moped, ein Mokick, ein dreirädriges Kleinkraftfahrzeug, ein vierrädriges Leichtkraftfahrzeug, ein S-Pedelec bis 45 km/h, ein Segway oder Elektrokraftfahrzeug bis 20 km/h besitzt und damit fahren möchte, benötigt eine Haftpflichtversicherung. Besonders günstig ist die Mopedversicherung der R+V, Partnerin der Hannoverschen Volksbank. Hier kann die Deckungssumme selbst bestimmt werden. Im Schadenfall gibt es über die Hotline rund um die Uhr Hilfe.

Die Vorteile einer Mopedversicherung der R+V:

- | Versicherungsschutz für Halter, Versicherungsnehmer, Eigentümer und Fahrer
- | Schutz vor den finanziellen Folgen von Schäden
- | Schaden-Hotline rund um die Uhr
- | Deckungssumme selbst bestimmbar
- | Ergänzende Teilkaskoversicherung möglich
- | Kennzeichen enthalten

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung geht es hier entlang: www.hannoversche-volksbank.de/mopedversicherung



Sicher und flexibel Das Wachstumssparen ist wieder da

Die Zinsen sind endlich zurück! Und damit auch attraktive Möglichkeiten, sein Ersparnis sicher anzulegen und dabei faire Zinsen zu bekommen.



Mit dem Wachstumssparen der Hannoverschen Volksbank ist dies möglich. Das Wachstumssparen bietet Zinsen, die mit der Laufzeit steigen. Der bei Vertragsabschluss vereinbarte Staffelzins bleibt über die gesamte Laufzeit bestehen.

Sparerinnen und Sparer können bei Bedarf jedoch auch flexibel auf ihr Geld zugreifen. Sie können individuell – ggf. nach Ablauf einer Kündigungssperrfrist – bestimmen, wann sie über das Geld verfügen möchten.

Lassen Sie Ihre Zinsen jetzt wachsen. Die aktuellen Konditionen und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung erfahren Sie hier: www.hannoversche-volksbank.de/wachstumssparen



Vorbörsliche Aktien: BaFin warnt vor unseriösen Aktienangeboten

Wenn bekannte und namhafte Unternehmen den Börsengang planen, weckt das bei Anlegerinnen und Anlegern häufig Interesse. Das machen sich auch Kriminelle zunutze – sie versuchen, Anlegerinnen und Anleger mit Angeboten zum Erwerb angeblicher vorbörslicher Aktien (IPO-Aktien) der Unternehmen abzuzocken.

In jüngster Zeit häufen sich die Meldungen über dubiose Wertpapierangebote: Anlegerinnen und Anleger erhalten einen unaufgeforderten Anruf (Cold Calling). Eine angebliche Firma bietet so Aktien bekannter Unternehmen an, die einen Börsengang für sich oder ein verbundenes Unternehmen angekündigt haben. Aber Achtung: Im Vorfeld eines beabsichtigten Börsengangs existieren derartige vorbörsliche Aktien noch gar nicht oder sie befinden sich (noch) im Besitz der Altaktionäre. Letztere würden ihre Aktien jedoch niemals auf diese Art veräußern. Aber auch lizenzierte Unternehmen würden sich nie unaufgefordert telefonisch bei Verbraucherinnen und Verbrauchern melden, um etwa vorbörsliche Aktien anzubieten. Beispiele aus jüngerer Zeit sind die vermeintlichen vorbörslichen Verkaufsangebote für Aktien der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG (Porsche AG) und von thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA.

Nach Kauf und Zahlung warten Verbraucherinnen und Verbraucher dann vergeblich auf die Lieferung der vorbörslichen Aktien und die vermeintlichen Anbieter sind nicht mehr

erreichbar. Die Betrugsoffer erleiden einen Totalverlust des eingesetzten Geldes.

Wichtig zu wissen: Unternehmen, die Verbrauchern Aktien anderer Unternehmen zum Kauf anbieten, benötigen hierfür eine Erlaubnis der BaFin. Dies gilt auch für vorbörsliche Aktien. Informationen darüber, ob ein bestimmtes Unternehmen über eine solche Erlaubnis verfügt, finden Sie in der Unternehmensdatenbank der BaFin.

Seriosität eines Angebots für Verbraucher oft schwierig erkennbar

Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist es kaum möglich, derartige betrügerische Firmen zu erkennen und die Seriosität des Angebots zu überprüfen. Das liegt daran, dass die Täter sehr bemüht sind, einen seriösen Eindruck zu vermitteln:

Die Internetseiten der Täter sind meist professionell gestaltet und weisen ein ordentlich wirkendes Impressum auf. Häufig missbrauchen die Täter dabei auch die Angaben anderer Unternehmen und sogar lizenzierter Institute – ohne deren Kenntnis.

Kostenlose Dienste im Internet, über die man Erfahrungen anderer mit Anrufen von bestimmten Rufnummern erfragen kann, werden dafür genutzt, die komplette „Visitenkarte“ der Firma und zahlreiche extrem positive Schilderungen der erzielten Gewinne oder des hervorragenden Service zu platzieren.

In Online-Presseportalen werden „Pressemitteilungen“ veröffentlicht, in denen zum Beispiel über ein 10-jähriges Bestehen der Firma oder eine angebliche Spende für die Flutopfer aus NRW berichtet wird. Wie bei allen Veröffentlichungen auf Internetseiten oder in den sozialen Medien gilt hier: Seien Sie misstrauisch und prüfen Sie anhand verschiedener Quellen, mit wem Sie es zu tun haben.



THG-Quote verkaufen



Kurz erklärt

Elektromobilität fördern und dabei Geld verdienen

Der CO₂-Ausstoß muss sinken, das hat Deutschland in seinen Klimakonferenzen beschlossen. Klimaschädliche Mobilität soll teurer und klimafreundliche Mobilität günstiger werden.

Deshalb bekommen Halterinnen und Halter eines vollelektrischen Pkw seit Anfang 2022 die Möglichkeit, den Fahrstrom für ihr Elektrofahrzeug selbst am Kraftstoffmarkt als nachhaltige Antriebsenergie zu vermarkten: Der Halter erhält für die Veräußerung einer pauschalierten Strommenge seines Elektrofahrzeugs im Quoten-Handelssystem eine finanzielle Kompensation: die „Treibhausgasprämie“, kurz THG-Prämie.

Diese THG-Prämie kann aktuell jährlich „gehandelt“ werden. Die R+V bietet in Kooperation mit ihrem Partner carbonify das THG-Portal an. Damit wird nicht nur der eigene Geldbeutel geschont, sondern zusätzlich die Gesellschaft dabei unterstützt, mehr für die Umwelt zu tun.

Um die THG-Quote zu beantragen, ist kein komplizierter Vorgang notwendig. Nach lediglich drei Schritten gelangt man zum Bonus.

Weitere Informationen gibt es auf der Website der R+V. Von hier aus gelangt man auch direkt auf das THG-Portal, um seine Prämie zu sichern: www.ruv.de/kfz-versicherung/elektromobilitaet/thg-quote-verkaufen



Neubauförderung

Klimafreundlicher Neubau

Am 1. März ist die Neubauförderung „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen als Teilprogramm der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gestartet. Die neue KFN-Förderung löst die bislang vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz verantwortete Neubauförderung im Rahmen der BEG ab.



Neue Förderkriterien: CO₂-Emissionen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Zentrale Bedingung, um die neue Förderung erhalten zu können: Ihr Neubau muss als klimafreundliches Wohngebäude eingestuft werden! Dafür gelten folgende Kriterien:

- | Einhaltung von Grenzwerten in Bezug auf die Treibhausgasemissionen während des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes
- | Erreichung des KfW-Effizienzhaus-Standards 40
- | Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung. Achtung: Auch Biomasseanlagen wie Pellet-Heizungen sind ausgeschlossen.

Gut zu wissen

Die Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude wird keine zwingende Voraussetzung mehr für die Förderung sein, spielt aber weiterhin eine wichtige Rolle. Für Häuser, die das Qualitätssiegel erhalten und somit in die

Nachhaltigkeitsklasse eingestuft werden, gelten noch attraktivere Konditionen.

Günstige Zinsen statt Tilgungszuschüsse

Ein beliebtes Ausstattungsmerkmal der BEG-Förderung wird es künftig für Neubauten nicht mehr geben: Tilgungszuschüsse. Diese reduzieren den Kreditbetrag, den die Bauherren zurückzahlen müssen, wenn das Haus einen bestimmten Standard erreicht. Stattdessen sollen die Förderkredite aus dem Programm Klimafreundlicher Neubau künftig besonders attraktive Zinsen aufweisen und so für eine deutliche Entlastung bei der Finanzierung des Hausbaus sorgen.

Die maximale Kreditsumme wird 100.000 Euro für klimafreundliche Neubauten betragen. Wer mit seinem Haus zusätzlich noch die Nachhaltigkeitszertifizierung erreicht, kann sogar einen Förderkredit bis zu 150.000 Euro beantragen. Auch begleitende Ausgaben wie die Fachplanung und Baubegleitung durch eine Energieeffizienzexpertin oder einen -experten sowie die

Nachhaltigkeitszertifizierung fallen unter die förderfähigen Kosten.

Weiterhin verfügbar: KfW-Wohneigentumsprogramm

Nicht für jeden kommt der Bau eines besonders energieeffizienten und klimafreundlichen Hauses infrage. Denn trotz Förderung machen die hohen Anforderungen den Hausbau vergleichsweise teuer und aufwendig. Wer einen konventionellen Neubau plant, muss jedoch nicht gänzlich auf die Unterstützung durch staatliche Fördermittel verzichten. Die KfW wird auch weiterhin ihr Wohneigentumsprogramm anbieten. Dieser Förderkredit richtet sich an alle, die eine Immobilie bauen oder kaufen und diese anschließend selbst nutzen. Anforderungen an den energetischen Standard des Hauses oder der Wohnung gibt es bei diesem Förderprogramm nicht.

Beratung zur neuen Neubau-Förderung der KfW

Sie planen den Bau eines Hauses und wollen bei Ihrer Finanzierung auf Fördermittel der KfW setzen? Die Finanzierungsexpertinnen und -experten der Hannoverschen Volksbank unterstützen Sie dabei, die optimale Finanzierung für Ihr Bauvorhaben aufzustellen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin: www.hannoversche-volksbank.de/termin





Prominente Unterstützung für die Sterne des Sports 2023

Fußball-Nationaltorhüterin Merle Frohms übernimmt die Schirmherrschaft



Schirmherrin Merle Frohms und Volksbank-Chef Jürgen Wache freuen sich auf viele Bewerbungen für die Sterne des Sports

Zum 20. Mal suchen die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle Sportvereine, die durch ihr gesellschaftliches Engagement überzeugen. Als Schirmherrin hat die Hannoversche Volksbank Merle Frohms, Torhüterin des VfL Wolfsburg und der deutschen Frauen-Fußballnationalmannschaft, gewonnen.

„Merle Frohms ist in Celle aufgewachsen und weiß, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen ist. Mit der Schirmherrschaft für die Sterne des Sports stellt sie dieses Engagement in das Scheinwerferlicht“, erklärt Jürgen Wache, Vorstandssprecher der Hannoverschen Volksbank. Es winken zudem attraktive Geldpreise für die Vereinskasse.

Merle Frohms hat sofort ihre Unterstützung zugesagt und freut sich auf die

Neuausgabe der Sterne des Sports: „Die vielen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen entwickeln immer wieder neue Ideen, um ihre Mitglieder und den Verein voranzubringen. Ich freue mich auf viele Bewerbungen.“

Ein „Sonderstern“ leuchtet 2023 für Inklusionsprojekte in Sportvereinen, da dieses Jahr erstmals die „Special Olympic World Games“ für Menschen mit geistiger Behinderung in Berlin ausgetragen werden.

Die Online-Bewerbung für die „Sterne des Sports“ ist ab sofort über www.hannoversche-volksbank.de/sterne möglich. Die Bewerbungen müssen bis spätestens 15. Juni 2023 vorliegen.



Geldregen für Vereine

Hannoversche Volksbank unterstützt gemeinnützige Initiativen mit gut 216.000 Euro

Die Hannoversche Volksbank hat im Januar im Rahmen einer Feierstunde stellvertretend für insgesamt 87 soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen an drei Initiativen aus Hannover eine finanzielle Zuwendung aus ihren jährlich anfallenden Reinerträgen des Gewinnsparens überreicht. Die Zuwendungen übergab Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank.

Mit den Spendengeldern möchte die Bank das gesellschaftliche Engagement fördern. Für die Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sowie ihren Niederlassungen Celle und Hildesheimer Börde standen in diesem Jahr genau 216.070,80 Euro zur Verfügung. Rund 125.000 Euro entfallen davon auf fünf VW e-up!, welche die Hannoversche Volksbank als Elektro-VRmobile ausgeschrieben hatte und die im Herbst an die glücklichen Einrichtungen übergeben werden, die von einer Jury aus den zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden.

Die restlichen mehr als 90.000 Euro fließen als finanzielle Zuwendungen an gemeinnützige Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank.

Die Reinerträge ergeben sich aus dem VR-Gewinnsparen der genossenschaftlichen Bankengruppe. Mit einem Einsatz von 5 Euro monatlich, 1 Euro ist der Spieleinsatz für die Lotterie und 4 Euro der Sparbeitrag, der am Ende des Jahres als Gesamtbetrag auf einem Sparbuch gutgeschrieben wird, kann jeder an dieser attraktiven Lotterie teilnehmen. Lotterieveranstalter ist die VR-Gewinnspargemeinschaft e.V., die vor über 70 Jahren von den Genossenschaftsbanken



Freuen sich über den Geldregen für die Vereine: Udo Schulz (Hannover United), Vorstandssprecher Jürgen Wache, Sebastian Caunitz (Cameo Kollektiv e.V.) und Rolf Kamjunke (SG Misburg) (von links)

hierfür gegründet wurde. Zusätzlich zu den Sparsummen und attraktiven Gewinnen fallen beim VR-Gewinnsparen die sogenannten Reinerträge an: Gelder, die an soziale und kulturelle Einrichtungen vergeben werden.

Informationen über das Gewinnsparen gibt es auf der Website der Hannoverschen Volksbank. Von hier aus

können mit einem Mausklick auch direkt Gewinnsparende bestellt werden:

www.hannoversche-volksbank.de/gewinnsparen



Spendenübergabe beim Scorpions Heimspiel Eishockey-Nachwuchs- organisationen erhalten je 1.500 Euro

Der Nachwuchs des ESC Wedemark Scorpions und die Jugendabteilungen des EC Hannover Indians profitieren vom Engagement der Hannoverschen Volksbank.

Gemeinsam kooperieren die beiden Nachwuchsorganisationen in Form der Eishockey Spielgemeinschaft Hannover (ESGH). Die Volksbank-Filialdirektoren Björn Wunram und Manuel Haug überreichten bei einem Heimspiel der Scorpions im VIP-Zelt symbolische Spendenschecks über jeweils 1.500 Euro an den Sportkoordinator der Indians Greg Thomsen und die Vorsitzenden der Scorpions Oliver Sohst und Ingo Haselbacher.



Spendenübergabe vor dem Derby: Ingo Haselbacher, Filialdirektor Björn Wunram, Oliver Sohst, Greg Thomsen und Filialdirektor Manuel Haug (von links)

„Als Eishockey- und sportbegeisterter Mensch liegt mir der Eishockey-Nachwuchs am Herzen. Die Kooperation der Jugendabteilungen der Scorpions und der Indians zeigt zudem sehr anschaulich unser genossenschaftliches Prinzip: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele zusammen“, erläutert Manuel Haug. „Genau deshalb unterstützen wir als Hannoversche Volksbank dieses Engagement und fördern mit unserer Spende die Anschaffung von Trainingsmaterialien sowie Ausrüstung“, ergänzt Björn Wunram.

1.000 Jahr-Feier in Uetze Ortsbegrüßungstafeln weisen auf Jubiläum hin



Freuen sich, dass das erste Schild aufgestellt ist: Uetzes Filialleiter Sven-Eike Utermark, Oliver Wempe (Ortsrat), Volksbank-Filialdirektor Eckhard Paga, Klaus Finger (Ortsrat), Ortsbürgermeister Hartwig Schumacher sowie Max und Felix Bode-Pröve von der Bode-Pröve Bau GmbH (von links)

Uetze, ganz im Osten des Geschäftsgebietes der Hannoverschen Volksbank gelegen, wurde im Jahr 1021 erstmals in einem Güterverzeichnis urkundlich erwähnt. Mit einer zwei-jährigen Verzögerung kann in diesem Jahr nun endlich das 1.000-jährige Jubiläum gefeiert werden.

In jedem Monat sind Veranstaltungen geplant. Am langen Wochenende vom 29. April bis zum 1. Mai findet u. a. eine große Feier mit Kinderfest, Umzug, Tanz in den Mai und vielem mehr auf dem Festplatz Hoopte statt.

Seit Anfang Februar weisen an den Ortseingängen Begrüßungstafeln auf das Jubiläum hin. Die damalige Volksbank Uetze, gegründet 1907, ist Teil der Geschichte des Ortes. Darum unterstützt die Hannoversche Volksbank gerne die Anschaffung der Tafeln mit 2.500 Euro.

Farbenspiel in Burgwedel

Siegerehrung des Fotowettbewerbs

Zum mittlerweile vierten Mal hat die Bürgerstiftung Burgwedel im vergangenen Jahr alle Bürgerinnen und Bürger Burgwedels zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb aufgerufen. Jetzt hat in den Räumen der Hannoverschen Volksbank in der Hannoverschen Straße die Siegerehrung stattgefunden.



Unter dem Motto „Farbenspiel in Burgwedel“ haben Hobbyfotografinnen und -fotografen ihre Lieblingsmotive eingereicht. „Insgesamt haben wir 68 Fotoeinsendungen erhalten“, berichtet Monika Stellmacher, die stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung. Ob Gegenstände, Fauna und Flora, das Wetter und Gewässer – die Bandbreite der Motive war vielfältig und farbenfroh. An der anschließenden Abstimmung über die schönsten Fotoarbeiten haben sich annähernd 300 Personen beteiligt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

1. Platz: Mareen Manegold (Schmetterling), Prämie: 300,- Euro
2. Platz: Ulrich Mingram (Wettmarer Mühle), Prämie: 200,- Euro
3. Platz: Dietmar Hoyer (Waldweg), Prämie: 100,- Euro

Die Hannoversche Volksbank unterstützt den Wettbewerb der Bürgerstiftung. Christian Zapfe, Filialdirektor der Bank im KompetenzCenter Großburgwedel, zeigt sich beeindruckt von der Qualität der Fotografien, nicht nur der jetzt prämierten Siegerfotos. „Mir persönlich ist die Auswahl bei der Abstimmung wirklich sehr schwergefallen“, verriet er am Rande der Preisverleihung.

Klaus-Dieter Richter gewinnt 2.500 Euro beim Gewinnsparen

Klaus-Dieter Richter konnte es anfangs kaum glauben, doch dann freute er sich riesig, dass er beim Gewinnsparen der Volksbank Hildesheimer Börde, Niederlassung der Hannoverschen Volksbank, 2.500 Euro gewonnen hatte.



Privatkundenberaterin Annedore Kroll gratuliert Klaus-Dieter Richter mit einem Blumenstrauß

Annedore Kroll, Privatkundenberaterin der Volksbank Hildesheimer Börde im ServiceCenter Heinde, gratulierte dem strahlenden Gewinner mit einem Blumenstrauß. Klaus-Dieter Richter weiß schon ganz genau, was er mit dem unverhofften Gewinn anfangen möchte: „Die nächste Urlaubsreise ist bereits geplant. Da wird das Geld mit einfließen.“

So funktioniert das Gewinnsparen: Nach dem Motto „Gewinnen. Sparen. Helfen.“ werden monatlich ein oder auch mehrere Lose zu je 5 Euro gekauft. Pro Los werden 4,00 Euro gespart und 1,00 Euro ist der Spieleinsatz. Pfiffiger Tipp: Wer zehn Lose mit den Endziffern 0 bis 9 ordert, sichert sich pro Monatsverlosung einen garantierten Gewinn von mindestens 4 Euro und hat die Chance auf bis zu 25.000 Euro. Mit dem Spieleinsatz wird jedoch auch gemeinnützigen Institutionen in der Region geholfen, denn pro Los wird ein Anteil für einen guten Zweck verwendet. „Gewinnsparen – Immer ein Gewinn“ heißt deshalb zu Recht der Slogan der VR-Gewinnspargemeinschaft.

Mehr Infos unter: www.hannoversche-volksbank.de/gewinnsparen



Logisch, oder? Unsere Rätselseite!



Alle Begriffe zu unserem Gewinnrätsel finden Sie in dieser Ausgabe von meineBank. Bitte senden Sie das Lösungswort an raetsel@hannoversche-volksbank.de. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zehnmal die neue CD „Drunk on Love“ des hannoverschen Swing- und Jazz-Musikers Juliano Rossi.

Zum dritten Mal in Folge **B T R B E R**

A C U S R N Hier gibt es wieder Zinsen

Abschlussprüfung bestanden: **S Z L E N**

O P A Saisonstart am 1. März

3.333 **E U** gepflanzt

Zum 20. Mal: **S E N E O T S**

Geldregen für **E R N**

6.000 **N E M L I E** gewonnen

Klimafreundlich: **E U U R D R N**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 30. April 2023. Mitarbeiter der Hannoverschen Volksbank und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

			6					3
6			8		5	2		
8		7						
2				7				
				8				
	5			4	6	3	9	
	9			5		7		2
		6			4			
								3

Die Lösungen!

R	E	L	I	H	O	R	F	
V	D	I	W	H	C	S	U	
N	O	E	A	E	L	T	F	
I	M	W	S	P	S	K	A	
M	O	R	U	R	E			
E	D	E	Z	Z	M	S	A	
D	A	S	I	M	I	K	R	
K	F	A	E	R	E	K		
S	A	K	R	O	P	O	L	
M	N	K	K	K	K	K	K	

7	8	7	9	6	5	7	7	1
5	1	6	7	8	7	9	2	3
2	9	7	1	5	1	8	6	4
8	6	3	9	4	2	1	5	7
7	2	5	8	1	3	4	9	6
9	7	1	6	7	5	3	8	2
6	5	9	1	2	7	7	3	8
4	7	2	5	3	8	6	7	9
3	8	7	4	6	9	1	2	5

öster. Schriftsteller	▼	Firmenzusammenschluss	Empfindungsursache	Maß des elektr. Widerstandes	Klassen erster	▼	ugs.: nein	▼	Holzstäbchenspiel
Tempelberg von Athen	▶	▼	▼	▼	▼			3	
Transportschiff	▶						inzwischen, unterdessen		Übungskurs an Hochschulen
spannender Film (Kurzw.)	◀	1					sächlicher Artikel	▶	▼
▶				schläff, erschöpft	▶				
Rückstand von Kaffee	▶	Erwerb von Waren	folglich, mithin	zähflüssige, teerartige Masse			Hauptstadt in Europa	▶	4
leichter Schlag	▶	▼	▼	▼			franz.: Freund		feierliches Gedicht
▶		2				Weltalter, Ewigkeit	◀	5	▼
Fanggerät	▶	Fluss im Weinviertel	▶						
heiter, vergnügt	▶					Schabeisen des Kammmachers	▶		

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



Ihr Mitgliedervorteil

Erleben Sie fünf spannende
Ausstellungen in der Kestner
Gesellschaft

Klára Hosnedlová. To Infinity
Diedrick Brackens. everything I have ever touched
Institute of Queer Ecology. Hysteria (Shifting Present)
Rodrigo Hernández. Flux of Things (Fassade)
[gə'zɛlfajt] (Future Scenarios)



Zu den Highlights der Frühjahrsausstellungen in der Kestner Gesellschaft gehört zweifelsfrei Klára Hosnedlová. Die erst 33-jährige Künstlerin aus Tschechien feiert hier Premiere mit ihrer ersten institutionellen Ausstellung.

Klára Hosnedlová verwandelt die Hallen der Kestner Gesellschaft in labyrinthische Innenwelten, indem sie in aufwendiger Detailarbeit Räume mit voyeuristischen Oberflächen modelliert – verdeckte Spiegel des humanoiden Selbst. Ihre monumentalen, performativen Skulpturen, die wie Wolken aus undurchsichtiger Materie schweben, sind Inkubatoren körperlicher Poesie, großzügige Lebensräume für Miniaturbilder einer fragmentierten, postindustriellen Welt am Rande der Erschöpfung.

Hosnedlová, die ihre hybride Praxis an der Schnittstelle von Kunsthandwerk, Mode, Design, Architektur, Skulptur und Performance findet, choreografiert komplexe, immersive Umgebungen von beeindruckender filmischer und theatralischer Qualität, welche an unterirdische Zeitkapseln erinnern, die für ungewisse Momente der Zukunft geschaffen wurden. Inspiriert von der modernen und brutalistischen Architektur Mittelosteuropas und den folkloristischen böhmischen Textiltraditionen, ist Hosnedlovás Werk ein mentales Spektakel an kulturellem Eintauchen und eine erneute Untersuchung von Zugehörigkeitsmustern.

Besuchen Sie die Ausstellungen bis zum 4. Juni 2023 kostenfrei durch Vorzeigen Ihrer Hannoversche Volksbank-girocard (früher: ec-Karte). Zudem bieten wir Ihnen exklusiv drei Führungen für maximal 16 Personen mit dem Direktor der Kestner Gesellschaft Adam Budak am:

Mittwoch, 19. April, 18.00 Uhr
Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr
Freitag, 5. Mai, 15.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter empfang@kestnergesellschaft.de mit bis zu zwei Personen an. Die Plätze werden nach Eingang der Mail vergeben. Eine Teilnahme ist nur nach Terminbestätigung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Informationen zu den
weiteren Ausstellungen
finden Sie hier:



Note 1

für unsere Beraterinnen und Berater.

Unsere Kundinnen und Kunden bescheinigen uns ein konstant hohes und qualifiziertes Beratungsniveau.

9/10

Kundinnen und Kunden sagen, dass unsere Lösungen ihre Wünsche erfüllen.

Note 2 für unsere Geschäftsstellen.

In unseren 38 Standorten in Hannover und der Region bieten wir Ihnen ein umfassendes, persönliches Service- und Beratungsangebot.

1000

Dank für Ihr Feedback.

So können wir weiter unser Bestes für Sie geben.



Hannoversche
Volksbank

Zahlen*

die für sich sprechen.
Wir freuen uns über das Ergebnis aus unserer Kundenzufriedenheitsbefragung 2022.

* Auswahl aus Gesamtbewertung



[hannoversche-
volksbank.de/
kundenbefragung](https://hannoverschevolksbank.de/kundenbefragung)

Über 80 %

unserer Kundinnen und Kunden sind zufrieden bis sehr zufrieden.

Jeder 3. Kunde (m/w/d)

hat uns schon einmal weiterempfohlen. Danke für Ihr Vertrauen in uns.

600

Interviews wurden zum Thema Kundenzufriedenheit geführt.

Note 2 für unsere Produkte & Leistungen

Unsere Palette an Angeboten findet für jedes aktuelle Bedürfnis die richtige Lösung.